

Einfach mal nichts sagen – Abstinenz in Beratung und Training

inscape-Kompakt-Workshop

Ein Angebot für Berater, Manager, Leiter, Coaches und Supervisoren

31. Oktober 2011

Anmeldeschluss: 24.10.2011

inscape

Einladung

Immer wieder montags von 16.00 – 20.30 Uhr bietet inscape einen „inscape-Kompakt-Workshop“ an. Mit dieser Serie greifen wir Methoden und Themen auf, die uns im Rahmen unserer Arbeit in Unternehmen und Organisationen beschäftigen. Wir richten uns mit diesem Angebot an Berater, Manager, Leiter, Coaches und Supervisoren, die sich mit diesen Methoden und Themen vertraut machen wollen.

Beschreibung

Abstinenz ist kontrollierte Versagung: Bedürfnisse von Beratungskunden oder SeminarteilnehmerInnen, vor allem Bedürfnisse nach harmonischer Beziehung und scheinbarer Sicherheit („Sagen Sie uns, wie es geht!“), werden bewusst nicht befriedigt. Ziel ist es, durch diese abstinente Haltung die Verantwortung für das Lernen und die Veränderung im Kundensystem zu belassen. Als Trainer und Berater darf ich meinen Kunden diese Arbeit gar nicht abnehmen – auch wenn ich mich damit vordergründig sehr beliebt mache. Nur: Wo ziehen wir die Grenze? Wie gestalten wir eine wertschätzende Beratungsbeziehung so, dass Abstinenz nicht als Beziehungsabbruch, sondern als Chance zum Wachstum erlebt werden kann?

Vermutlich kennen Sie das auch: Die Teilnehmerschaft eines Führungskräfte-Seminars oder eines Beratungsgesprächs bittet nachdrücklich um Inputs, um Methoden, um Lösungen. Als Berater fühle ich mich gefordert – und zugleich geschmeichelt. Ich spüre den Druck, nun etwas bieten zu müssen – und das Vertrauen: „Der da vorne hat uns etwas zu sagen.“ Im Bereich der Führungskräfteentwicklung und Organisationsberatung beinhaltet die Suche nach der „richtigen“ Methode, dem „richtigen“ Führungsinstrument fast immer auch eine soziale Abwehr: Der Rückgriff auf Methoden erlaubt mir als Führungskraft, eigene Unsicherheiten und Ängste vor dem Unbekannten auszublenden, zu verdrängen. Als Berater und Trainer erleben wir die gleiche Unsicherheit spiegelbildlich: Auch wir greifen nicht immer nur aus inhaltlichen Gründen auf Methoden und Instrumente zurück, sondern auch, weil sie uns das Gefühl geben, die Beratungssituation im Griff zu haben.

In diesem Workshop werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Abstinenz in Beratung und Training konkret funktioniert, worin genau die Verantwortung für Berater/Trainer in Veränderungs- bzw. Lernprozessen liegt und wie wir Beziehungen in der Beratung so gestalten können, dass kontrollierte Versagung Wachstum ermöglicht.

Weitere inscape-Kompakt-Workshops:

05. Dezember 2011:

„Der Einsatz von Kunst bei Veränderungsprozessen“

Leitung: Verena Mell

Zeit und Dauer

31. Oktober 2011

16.00 – 20.30 Uhr

Ort

inscape-international

Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung

Riehler Straße 23

D-50668 Köln

Workshopleitung

Robert Erlinghagen arbeitet seit mehr als zehn Jahren als Organisationsberater, Coach und Trainer. Er ist Partner der inscapedgroup.



Kosten

Teilnehmerbeitrag 80 €
incl. Abendimbiss

Informationen und Anmeldung:

bis zum 24.10.2011
inscape international
Riehler Str. 23
50668 Köln

Tel.: +49-221-56 07 60 8

Fax: +49-221-96 59 85 83

e-Mail:

info@inscape-international.de